Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Donnerstag, 23. Januar 1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 23 Janvier 1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 18

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 18

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — A. G. Arth-Rigi-Bahn. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Grossbritannien: Unrichtige Warenbezeichnung. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Designazioni nazionali e territoriali nelle dette commerciali. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen vom 19. November 1918 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 292335 per Mark 2000, d. d. 1. Mai 1912, lautend auf die Friedrich Wilhelm Lebensversicherungsaktiengesellschaft in Berlin und zugunsten des Robert Grisch, in Wil (Kt. St. Gallen), aufgefordert, seine Rechte daran innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Münchwilen geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 38¹)

Frauenfeld, den 13. Januar 1919.

Gerichtskanzlei Münchwilen: **Dr. A. Koch**, Fürsprech.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 24. August (Jahr unbekannt), haltend a. Fr. 200.— oder n. Fr. 285. 71, haftend auf den Liegenschaften des Josef Meier und des Jakob Vonarburg, im Moos zu Reiden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 39¹)

Ettiswil, den 14. Januar 1919. Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Es wird vermisst: Giro-Scheck Nr. 720493, Serie E, für Fr. 6742, auf die Schweizerische Nationalbank, Agentur Chur, an die Ordre Kantonale Obst- und Gemüsebaukommission Plantahof-Landquart, ausgestellt am 27. Dezember 1918 durch die Rhätischen Aktienbrauereien in Chur.

An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiermit die Aufforderung, dieselbe binnen drei Monaten, seit der ersten Publikation, dem Kreisamt Chur vorzulegen, ansonst genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 52²)

Chur, den 17. Januar 1919. **Kreisamt Chur.**

Das Bezirksgerichtspräsidium I St. Gallen hat am 19. Dezember 1918 den Aufruf der Inhaberobligationen der Schweizerischen Volksbank St. Gallen Nr. 513344 und 513345 zu Fr. 1000 vom 23. November 1918, mit Coupons auf 1. Mai 1919 ff., verfügt.

Der allfällige Inhaber der beiden Obligationen wird aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (23. Dezember 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Papiere kraftlos erklärt werden. (W 562²)

St. Gallen, den 20. Dezember 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 14. Januar. Unter der Firma **«Optikon» A.-G. für Verwertung technischer Erfindungen («Optikon» S. A. pour la réalisation des inventions techniques)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 9. Januar 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und die Verwertung technischer Erfindungen auf optischem, mechanischem und photomechanischem Gebiet, die Ueberwachung und Revision technischer Betriebe im allgemeinen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und die Ausführung aller damit direkt oder indirekt verknüpfter Geschäfte. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Durch Beschluss der Generalversammlung können die Inhaberaktien jederzeit in Namenaktien umgewandelt werden. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Bestimmung weiterer Publikationsorgane liegt im Ermessen der Verwaltung. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind sowie die Form der Zeichnung. Als Verwaltung und Geschäftsführer ist ernannt: Lothar Stark, Kaufmann, von Charlottenburg (Preussen), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofquai 7, Zürich 1.

Feine Weine und Spirituosen. — 20. Januar. Die Firma **Oscar Pfister's Wwe.** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1693), feine Weine und Spirituosen, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Oscar Pfister's Wwe. & Sohn» in Zürich 7.

Witwe Rosa Pfister geb. Gut und Oscar Pfister, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Oscar Pfister's Wwe. & Sohn** in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Feine Weine und Spirituosen. Hottingerstrasse 19 (Kellereien: Rämistrasse 46). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Oscar Pfister's Wwe.» in Zürich 7.

Calcium-Carbid, Sauerstoff, usw. — 20. Januar. Der Inhaber der Firma **Gustav Weinmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1357) ist gestorben. Dessen Erben sind die beiden minderjährigen Söhne Gustav Weinmann und Hans Felix Weinmann, beide von Zürich, in Zürich 6. Bis zur endgültigen Liquidation der Erbschaft wird das Geschäft fortgeführt durch die vom Waisenamte der Stadt Zürich durch Beschluss vom 20. Dezember 1918 eingesetzte Direktion, bestehend aus dem Vormund Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 7, und als weitere Mitglieder: Dr. Michael Altschul, von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich 8, und Dr. Hans L. Horber, von Eggetsbühl-Wengi (Thurgau), in Frauenfeld, und dem Sekretär Willy Bühler, von Zürich und Hombrechtikon, in Zürich 6. Der Vormund führt Einzelunterschrift. An die vorgenannten Direktionsmitglieder ist Prokura erteilt. Die bisherigen Prokuren Carl Billeter, Hermann Friedrich Binz und Jakob Tobler werden bestätigt. Ferner wird Prokura erteilt an Arnold Grob-Merkli, von Hausen a. A., in Zürich 6. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

20. Januar. Die Firma **Otto Bachofen, Tapezierer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 965), Handel in Polstermöbeln, Matratzen und Fenstergarnituren, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Seidenstoff-Fabrikation. — 20. Januar. Die Firma **Alfred Maeder** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, Seite 177) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gartenstrasse 12.

20. Januar. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papéterie Zuricoise sur Sihl)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 681). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1919 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Gesellschaft firmiert **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papéteries zuricoises sur Sihl) (Zurich Paper Mill on Sihl) (Cartiera zurighese sulla Sihl).** Der Sitz der Gesellschaft ist in Zürich. Durch Beschluss der Generalversammlung kann derselbe an einen beliebigen andern Ort der Schweiz verlegt werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation, die Verarbeitung und der Vertrieb von Papier und bezüglichen Rohstoffen, sowie die Beteiligung an Unternehmungen verwandter Art. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 2,400,000, eingeteilt in 4800 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Zurzeit beträgt dasselbe Fr. 1,600,000 (eine Million und sechshunderttausend Franken), zerfallend in 3200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar.

20. Januar. Die Firma **Otto Heinrichs, Ingenieur** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 353) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Brandschenkestrasse 24, und als Natur des Geschäftes: Technisches Bureau; Eisenbahnmaterial; Lötmittel; autogene Schweiss- und Schneidanlagen.

Kolonialwaren, Delikatessen, usw. usw. — 20. Januar. Inhaber der Firma **Johann Leptich** in Zürich 7 ist Johann Peter Leptich, von Zürich, in Zürich 7. Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Liköre, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Rauchutensilien. Hegarstrasse 22/Forchstrasse 23.

Import, Export, Kommission, Konsignation. — 20. Januar. Firma **R. Paganini & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1916, Seite 1214). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Rudolf Paganini wohnt in Zürich 6.

Drogerie und Sanitätsgeschäft; chemisch-technische Produkte. — 20. Januar. Inhaber der Firma **Eugen Grob** in Pfäffikon ist Eugen Grob, von Knonau, in La Chaux-de-Fonds, ab 1. April 1919 in Pfäffikon (Zürich). Drogerie und Sanitätsgeschäft; Fabrikation chemisch-technische Produkte. An der Hochstrasse.

Fabrik von Stahlspänen und chemisch-technischen Produkten. — 20. Januar. Firma **Bader & Laengin** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911, Seite 1465), Jean Louis Bader, von Zürich, in Zürich 8, führt nun ebenfalls die Firmaunterschrift. Der Gesellschafter Fritz Laengin wohnt in Zürich 8.

20. Januar. **O. Roth & Co. A.-G. Käseexport** in Uster (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 186). Durch Statutenrevision vom 11. Februar 1918 ist die Firma dieser Aktiengesellschaft wie folgt abgeändert worden: **O. Roth & Co. A.-G. Export in Schweizerkäse (Emmenthaler); O. Roth & Co. S. A. Exportation de Fromages Suisses (Emmental); O. Roth & Co. S. A. Esportazione di Fromaggi Svizzeri (Emmental); O. Roth & Co. S. A. Exportación de Quesos Suizos (Emmental); O. Roth & Co. Ltd. Exportation of Swiss Cheese (Emmental).** Das Geschäftslokal befindet sich an der Wermatswilerstrasse 263.

Elektrische Installationen; Motoren. — 20. Januar. Hans Grob, von Regensdorf, in Winterthur, und Arthur Weber, von Oerlikon, in Winterthur, haben unter der Firma **Grob & Weber** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Installationen. Motoren. Kasernenstrasse 50.

Maschinen- und Apparatebau. — 20. Januar. Die Firma Brüstle & Brehm in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1917, Seite 1577), Maschinen- und Apparatebau, Gesellschafter: Ferdinand Brüstle und Max Brehm, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «E. Kilchmann» in Zürich 8 und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

21. Januar. **Sennereigenossenschaft Rossau-Weissenbach** in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 288 vom 3. Dezember 1917, Seite 1893). Paul Meili ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Rudolf Meili, Landwirt, von Hedingen, in Rossau-Mettmenstetten.

21. Januar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Mechanische Seidenweberei Hermanns & Kürten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Spenge,** mit Sitz in Spenge (Westfalen), eingetragen im Handelsregister des Amts-

gerichtes in Herford, den 16. Januar 1913, hat in Zürich 2, Seestrasse 84, unter derselben Firma mit dem Zusatze **Zweigniederlassung Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. Januar 1913 festgestellt worden. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Seidenstoffen sowie der Handel mit solchen Waren und die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 85,000 Mark. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Johannes Hermanns, Kaufmann, in Rheydt, Mk. 50,000, und Wilhelm Kürten, Kaufmann, in Bielefeld, Mk. 35,000, beide deutsche Staatsangehörige. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im deutschen Reichsanzeiger und, soweit sie die Zweigniederlassung betreffen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Geschäftsführer, welche Einzelunterschrift führen. Geschäftsführer sind die obgenannten Gesellschafter Johannes Hermanns und Wilhelm Kürten.

Chemisch-technische und andere Artikel. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Schaier** in Zürich 6 ist Hermann Schaier-Schaier, von Braila (Rumänien), in Zürich 6. Handel in chemisch-technischen und andern Artikeln. Pfirsichstrasse 17.

21. Januar. **Landw. Genossenschaft Affoltern b. Zrch.** in Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, Seite 1713). Der Verwalter Hugo Süssmann, Bürger von Affoltern b. Zürich, wohnt in Affoltern bei Zürich.

21. Januar. **Syndikat für die Interessen der schweizerischen Pharmacie** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025). Die Unterschrift von Arthur Niggli, der das Amt des Aktuars weiterhin bekleidet, ist erloschen. Das Vorstandsmitglied Dr. Alfred Baur in Zürich ist als Delegierter ernannt und es ist demselben Einzelunterschrift erteilt.

Agentur und Kommission; Handelsvertretungen. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Hirschhorn** in Zürich 6 ist Wilhelm Hirschhorn-Ehrlich, vom Lemberg (Galizien), in Zürich 6. Agentur und Kommission. Handelsvertretungen. Winkelriedstrasse 13.

Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie, Druckarbeiten, usw. — 21. Januar. Die Firma **C. Maron** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301) und damit die Prokura Robert Maron, Sohn, Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie und Druckarbeiten, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Maron & Cie.» in Zürich 4.

Carl Maron und Robert Maron, beide von Zürich und Berlingen (Thurgau), in Zürich 4, haben unter der Firma **Maron & Cie.** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie und Druckarbeiten, Simplex-Achatbücher, Briefordner. Badenerstrasse 8. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Maron» in Zürich 4.

21. Januar. **Esco A.-G. Publizitäts-, Verlags- & Handels-Gesellschaft, Kleinhandels-Zentrale, Waren-Vermittlungsstelle für den gesamten sesshaften und wandernden Kleinhandel (Hausierer- und Markthändler-Zentrale)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1919 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Zweck der Gesellschaft ist Ankauf, Verkauf, Gründung, Verlag und Verpachtung von Zeitungen, Fachblättern, Kalendern, Fahrplänen, Werken und Publikationen jeder Art, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen, Erwerb von Aktien solcher und der Betrieb der Abteilung Kleinhandels-Zentrale als Warenvermittlungsstelle für den sesshaften und wandernden Kleinhandel des In- und Auslandes. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Diese Generalversammlung hat sodann beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 120,000 auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) zu erhöhen. Dasselbe soll eingeteilt werden in 1000 Stamm- und 1000 Prioritätsaktien zu je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Die Emission der neuen Aktien ist dem Verwaltungsrate übertragen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes und Direktors Emil Schäfer ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura des Hans Landolt. Dem Verwaltungsrate gehören zurzeit an: Dr. jur. Oscar Schneider, Rechtsanwalt, von Würenlingen (Aargau), in Zürich 4, Präsident; Gotthilf Heinrich Fischer, Fabrikant, von und in Fehraltorf, Vizepräsident; Karl Graf, Buchdruckereibesitzer, von Oberembrach, in Bülach, und Hans Landolt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Der Verwaltungsrat hat sodann in seiner Sitzung vom 16. Januar 1919 zu Direktoren ernannt: Emil Schäfer, von Pirmasens (Rheinpfalz), in Zürich 1, und Hans Landolt, von Zürich, in Zürich 6. Den Direktoren ist Einzelunterschrift erteilt. Solange Hans Landolt als Direktor mit Einzelunterschrift amtet, führt er die Kollektivunterschrift in der Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglied nicht.

Textilwaren; Export, Import. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Victor Rhein** in Zürich 6 ist Victor Rhein-Bendheim, von Basel, in Zürich 6. Textilwaren en gros; Export, Import. Turnerstrasse 37.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1919. 21. Januar. **Die Käsereigenossenschaft Niederösch-Oberösch, mit Sitz in Niederösch** (S. H. A. B. Nr. 138 vom 30. Mai 1907), hat in der Generalversammlung vom 29. Oktober 1916 gewählt: Als Präsident: Rudolf Heuberger, von Ersigen, Landwirt in Oberösch, und als Vizepräsident und Kassier: Friedrich Ursenbacher, von Heimiswil, Landwirt in Niederösch. Die übrigen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert.

Elektromechanische Werkstatt. — 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Wegmann**, elektro-mechanische Werkstatt, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 182 vom 2. August 1918), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Jakob Wegmann-Krapf» in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Jakob Wegmann-Krapf** in Burgdorf ist Jakob Wegmann-Krapf, von Bannwil, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Elektro-mechanische Werkstatt und Installationen. Geschäftslokal: Rütschelengasse 29 und Kornhausgasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Wegmann» in Burgdorf.

21. Januar. Aus dem Vorstande der **Käsereigesellschaft Rüdtligen-Alchenflüh, mit Sitz in Rüdtligen-Alchenflüh** (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Juni 1904), sind ausgetreten der Vizepräsident Rudolf Lehmann sen., Landwirt in Rüdtligen, wegen Demission, und der Beisitzer Jakob Mellenberger, Landwirt in Rüdtligen, wegen Ablebens. An deren Stelle sind gewählt: Rudolf Lehmann jun., Landwirt, von und in Rüdtligen, als Vizepräsident, und Karl Schwander, Landwirt, von Herzogenbuchsee, in Rüdtligen, als Beisitzer.

Bureau Frutigen

21. Januar. **Die Firma Gottfr. Bircher, Hotel Simplon Frutigen** in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, Seite 210), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes métal et acier. — 18 janvier. **Le chef de la maison Joseph Arnoux Froidevaux, au Noirmont, est Joseph Arnoux, fils de Jules, botier, originaire du Noirmont, y demeurant. Fabrique de boîtes métal et acier.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

Manufakturwaren. — 1919. 16. Januar. Inhaber der Firma **Moses Holtz** in Luzern ist Jacob Moses Holtz, aus Sochacow (russisch Polen), wohnhaft in Luzern. Manufakturwaren en gros et en détail. Sempacherstrasse Nr. 17.

Aussteuern. — 16. Januar. Die Firma **A. Roos**, Aussteuergeschäft, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 420 vom 17. Dezember 1901, Seite 1677), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Zigarren und Tabak. — 16. Januar. Der Inhaber der Firma **K. Künzli-Benz**, Herrenkonfektion, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 212 vom 28. Juli 1896, Seite 875), hat seinen persönlichen Wohnsitz und den Sitz des Geschäftes nach Luzern verlegt; er ändert die Firma ab in **Kaspar Künzli** und verzeigt als Geschäftsnatur nunmehr Zigarren- und Tabakgeschäft. Franziskanerplatz Nr. 4.

Papeterie und Parfümerie. — 16. Januar. Inhaberin der Firma **Louise Trucco** in Luzern ist Fräulein Louise Trucco, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern. Papeterie und Parfümerie; Weggisgasse Nr. 1.

Viehhändler und Negoziant. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Polier** in Altbüron ist Gottfried Polier, von Frutigen, in Altbüron. Viehhändler und Negoziant.

Gast- und Kurhaus; Spezerei- und Tuchhandlung. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Franz Zemp-Bucher** in Entlebuch ist Franz Zemp-Bucher, von und in Entlebuch. Gast- und Kurhaus Lindenhof; Spezerei- und Tuchhandlung. Im Ebnet.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Hirsbrunner & Cie., Photographie, Centralschweiz. Vergrösserungsanstalt & Photo-Hall**, Atelier und Vergrösserungsanstalt, Verkauf von Amateurartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, Seite 529), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen, ebenso die an Emilie Würgler erteilte Einzelprokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Carl Dann, vorm. C. Hirsbrunner & Cie.» in Luzern.

Inhaber der Firma **Carl Dann, vorm. C. Hirsbrunner & Cie.** in Luzern ist Carl Dann, von Seengen (Aargau), in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Hirsbrunner & Cie., Photographie, Centralschweiz. Vergrösserungsanstalt & Photo-Hall» in Luzern, auf 1. Januar 1919. Photographisches Atelier und Vergrösserungsanstalt. Verkauf von Amateurartikeln. Zürichstrasse 4. Die Firma erteilt eine Einzelprokura an Emilie Dann geb. Würgler, von Seengen (Aargau), in Luzern.

Antiquitäten. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Caspar Hirsbrunner** in Luzern ist Caspar Hirsbrunner, von Sumiswald (Bern), in Luzern. Antiquitätengeschäft. Löwenplatz Nr. 4.

Käse- und Butterfabrikation. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Ritschard, Käser** in Schenkon ist Fritz Ritschard, von Interlaken, in Schenkon. Käse- und Butterfabrikation. Tann-Zopfenberg.

Mineralische Rohstoffe und chemische Produkte. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Curt Dienemann** in Luzern ist Curt Dienemann, von Seebach (Zürich), in Luzern. Vertretungen und Handel in mineralischen Rohstoffen und chemischen Produkten. Reckenbühlstrasse Nr. 9.

17. Januar. **Seifenfabrik Hochdorf (A. G.)**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1915, Seite 955 und dortige Verweisung). Asmus Jabs ist als Verwaltungsratsmitglied und Vizepräsident desselben zurückgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung somit erloschen.

Hygienische Schutzsohlen; Kaffee, Tee, Schokolade. — 18. Januar. Der Inhaber der Firma **Alfred Bühler**, Fabrikation und Engroslager von Dr. med. Elsners hygienischen Universalschutzsohlen, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, Seite 1230), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes den Betrieb eines Spezialgeschäftes für Kaffee, Tee und Schokolade en détail und en gros.

Bäckerei und Handlung. — 18. Januar. Der Inhaber der Firma **Eduard Steiner**, Bäckerei und Mehlhandlung, bisher in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, Seite 1702 und dortige Verweisung), hat den Geschäftssitz und den persönlichen Wohnsitz nach Emmen verlegt. Als Geschäftsnatur verzeigt die Firma nunmehr noch Bäckerei und Handlung.

Uri — Uri — Uri

Hotel, usw. — 1919. 18. Januar. Eduard Müller, von Hospenthal, wohnhaft im Winter in Luzern und während des Sommers auf Furkapasshöhe, Gemeinde Realp, ist Inhaber der Firma **Eduard Müller** in Realp. An Frau Elise Müller geb. Hürlimann, von Hospenthal, im Winter in Luzern wohnhaft, im Sommer auf der Furkapasshöhe, Gemeinde Realp, wird Prokura erteilt. Betrieb des Hotel und Pension Furka und Hotel-Restaurant Furkablick auf der Furkapasshöhe, Gemeinde Realp.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Steinbruch, usw. — 1918. 12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder H. & M. Botta**, Steinbruch und Schotterwerke, Lastautobetrieb, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. 1917, Nr. 93, Seite 662), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Sprenger, Weber & Cie., Steinbruch Seewen-Schwyz» in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 648).

7. August. **Verband Schwyzerischer Ziegen- und Schafzuchtgenossenschaften** in Schwyz (S. H. A. B. 1916, Nr. 270, Seite 1739) hat in der Generalversammlung vom 21. April 1918 die Zahl der Beisitzer von 4 auf 2 reduziert und als Aktuar neu gewählt: Franz Anton Heinzer, Landwirt, von und in Schwyz-Rickenbach, der mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

7. August. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Altendorf-Bilsten in Altendorf Bilsten** (S. H. A. B. 1904, Nr. 349, Seite 1393 und 1916, Nr. 237, Seite 1533) sind ausgetreten: der Kassier Anton Knobel und der Aktuar Joh. Anton Marty. Für sie wurden in der Generalversammlung vom 28. Juni 1918 gewählt: als Kassier: Alois Fässler, von Unteriberg, in Altendorf-Bilsten, und als Aktuar Martin Knobel, von und in Altendorf, beide Landwirte. Der Aktuar führt mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Bahn- und Industriewerte (Banque pour valeurs industrielles et de transport)**, bisher in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1918 ihre Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Gesellschaft hat den Zweck, im Anschlusse

an die Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich: 1. finanzielle Beteiligung an industriellen und Transportunternehmungen aller Art zu übernehmen; 2. Wertpapiere aller Art, Mobilien und Immobilien anzukaufen, zu beleihen, zu verkaufen oder sonstwie zu verwerten; 3. alle übrigen Bankgeschäfte abzuschliessen, welche zur Anlage von verfügbaren Kapitalien dienen. Das Gesellschaftskapital ist auf 20,000,000 Franken festgesetzt, wovon bis heute Fr. 10,000,000, eingeteilt in zweitausend auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, ausgegeben und mit 20 % einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht ausgegebenen Fr. 10,000,000 Aktien nach seinem Ermessen ganz oder teilweise zu den ihm gutscheinenden Zeitpunkten und Bedingungen und in Stücken von beliebigem Betrage auszugeben. In denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation vorschreibt, erfolgt dieselbe im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern sowie in den vom Verwaltungsrate zu bezeichnenden Publikationsorganen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift je zu zweien sind ermächtigt: Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelsbank in Basel, von und in Basel; Dr. Alfred Wieland-Zahn, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel; August Morel-Vischer, Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelsbank, von und in Basel; Alfred Heinsheimer, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Wien; Emil Respinger, Direktor, von und in Basel, und Philipp Rettig, Prokurist, deutscher Staatsangehöriger, in Wien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Joachim Mercier, in Glarus.

18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Transportwerthe (Banque pour valeurs de Transport)**, bisher in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1918 ihre Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Vornahme aller Finanzgeschäfte, welche in das Gebiet des Eisenbahn- und Verkehrswesens einschlagen. Die Gesellschaft ist speziell berechtigt: Sich bei Transportunternehmungen finanziell zu beteiligen, Aktien und Obligationen von Transportunternehmungen zu erwerben, zu beleihen und wieder zu veräussern. Die Gesellschaft kann zur Durchführung ihrer Zwecke auch die gewöhnlichen Bankgeschäfte betreiben. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 20,000,000 festgesetzt, wovon bis heute Fr. 10,000,000, eingeteilt in zweitausend auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, ausgegeben und mit 20 % einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht ausgegebenen Fr. 10,000,000 Aktien nach seinem Ermessen ganz oder teilweise zu den ihm gutscheinenden Zeitpunkten und Bedingungen und in Stücken von beliebigem Betrage auszugeben. In denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation verlangt, erfolgt dieselbe im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in den vom Verwaltungsrate zu bezeichnenden Publikationsorganen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift je zu zweien sind ermächtigt: Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelsbank in Basel, von und in Basel; Fritz La Roche-Merian, Bankier, von und in Basel; Henry Osswald-Benz, Bankier, von und in Basel; Alfred Sarasin-Iselin, Bankier, von und in Basel; Leo Lanczy, Bankpräsident, von und in Budapest; Alfred Heinsheimer, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Wien; August Morel-Vischer, Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelsbank in Basel, von und in Basel; Karl Geigy-Hagenbach, Fabrikant, von und in Basel; Emil Respinger, Direktor, von und in Basel; Philipp Rettig, Prokurist, deutscher Staatsangehöriger, in Wien, und Emil Bohny-Ramzenberger, Prokurist, von und in Basel. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Joachim Mercier, Glarus.

18. Januar. **Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (Société Suisse d'Industrie électrique)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1919). Die an Jakob Mohler und Friedrich Semisch-Moser erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 20. Januar. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Edlibach & Umgebung** bildet sich mit Sitz in Menzingen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist Erstellung und Unterhalt eines Verteilungsnetzes, Bezug von elektrischer Energie und deren Abgabe für Licht und Kraft an die Genossenschafter und Abonnenten. Dieser Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden, sofern zwei Drittel sämtlicher Genossenschafter sich damit einverstanden erklären. Die Statuten sind am 29. Juli 1918 festgestellt worden. Als Mitglieder können alle Liegenschaftsbesitzer von Edlibach und Umgebung aufgenommen werden, sofern die Kraftanlagen es erlauben und die Abgabe von Licht und Kraft rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Sie setzt zugleich die Eintrittsgebühr und einen eventuellen Beitrag an die Zuleitung fest. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Die Eintrittsgebühr für Mitglieder, die der Genossenschaft nach Fertigstellung der Anlage beitreten, bemisst sich nach dem Stande der Amortisation und Verzinsung des Anlagekapitals. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres mit vorausgehender Kündigung, die spätestens drei Monate vor dem Jahresschluss dem Vorstande schriftlich einzureichen ist. Genossenschafter, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft trotz wiederholten Mahnungen nicht nachkommen, können von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden und haften für den eventuell hieraus entstehenden Schaden. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Mit dem Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Ebenso hat der Verkäufer einer Liegenschaft den Käufer zu verpflichten, der Genossenschaft beizutreten, wovon im Kaufsakt Vormerk zu nehmen ist. In beiden Fällen tritt der Rechtsnachfolger gegenüber der Genossenschaft in die Rechte und Pflichten des Ausgetretenen ein. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch Anleihen beschafft, die durch alljährliche Amortisationen nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung oder vertraglicher Uebereinkunft zu tilgen sind. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Rechnungsüberschuss soll zur Amortisation der Anlagekosten, zur Aeufnung des Reservefonds und, wenn möglich, zur Reduktion der Taxen für Licht und Kraft verwendet werden. Zur Reduktion der Taxen darf nur geschritten werden, wenn die Amortisationsquoten und eine angemessene Einlage in den Reservefonds gesichert sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Im weitern haftet jeder Genossenschafter persönlich nach Massgabe folgender Kategorien: a) Genossenschafter mit Lichtanschluss für das erste Gebäude mit Fr. 200 und für jeden weitern Lichtanschluss mit je Fr. 100 pro Gebäude; b) Genossenschafter mit Kraftanschluss für den ersten Motor mit Fr. 100 und für jeden weitern Motor mit je Fr. 50. Jede weitere persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Häusler, Wirt und Säger, von Oberägeri, Präsident; Clemens Uhr, Landwirt, von Menzingen, Vizepräsident; Alois Zürcher, Landwirt, von Menzingen, Aktuar; alle wohnhaft in Menzingen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Vieux fers, métaux, os, peaux. — 1919. 21 janvier. La maison **Jean Brun**, à Frihourg (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, n° 211), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenbestandteile. — 1918. 8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Moser & Cie.**, Vertrieb von Uhrenbestandteilen in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 291 vom 25. November 1911, Seite 1960), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1919. 21. Januar. Die Firma **F. Peter, Uhrenfabrik Optima** (E. Peter, Fabrique d'horlogerie Optima) (E. Peter, Watch Faktory Optima), in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1912, Seite 438, und Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1725), erteilt Prokura an Ernst Kaufmann, von Reihen bei Büren a. A., Buchhalter in Grenchen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft **Schweizerisches Gabelwerk R. Gschwind & Cie.** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. August 1906, Seite 1378) hat ihre Firma abgeändert in **R. Gschwind & Cie. Schaufelfabrik Oberwil.**

Mechanische Werkstätte; Werkzeuge- und Apparatenbau. — 17. Januar. Ernst Gass-Eugster, Mechanikermeister, von Wegenstetten (Aargau), in Oberwil, und Christian Imhof, Postangestellter, von und in Binningen, haben unter der Firma **Ernst Gass & Cie.** in Oberwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. Ernst Gass-Eugster ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Christian Imhof ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken). Mechanische Werkstätte, Werkzeuge- und Apparatenbau. Hauptstrasse 330.

Schrauben und Fassonstücke in Eisen, Stahl und Messing. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Thommen** in Oberdorf ist Ernst Thommen, von und in Oberdorf. Fabrikation von Schrauben und Fassonstücken in Eisen, Stahl und Messing.

Uhrenbestandteile. — 17. Januar. Fritz Biedert, von Oberdorf, Wilhelm Biedert, von Oberdorf und Gottfried Heggendorn, von Waldenburg, sämtliche wohnhaft in Oberdorf, haben unter der Firma **Gebr. Biedert & Heggendorn (Biedert frères & Heggendorn)** in Oberdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrikation von Uhrenbestandteilen.

Essenzfabrik, usw. — 18. Januar. Die Firma **Walter Ruegg**, Essenzfabrik, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Hosch & Co.» in Muttenz.

Hans Hosch-Weiss, von Basel, in Muttenz, und Walter Ruegg, von Basel, in Muttenz, haben unter der Firma **Hans Hosch & Co.** in Muttenz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Ruegg» übernimmt und mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Hans Hosch-Weiss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Walter Ruegg ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Fabrikation und Vertrieb von Essenzen und Extrakten für die Limonaden-, Likörs- und Sirupfabrikation und die Ladengeschäfte der Konfiserie und Patisserie.

18. Januar. Inhaber der Firma **Walter Ruegg, Essenzenfabrik (Walter Ruegg, Manfacture d'Essences)** in Muttenz ist Walter Ruegg, von Basel, in Muttenz. Fabrikation und Vertrieb von Essenzen, Extrakten, Destillaten, Farben, Riechstoffen und chemischen Produkten für die Konfiserie- und Schokoladefabriken und die Parfümerie.

19. Januar. Die Firma **Walzwerk Münchenstein A. G.** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 521, und Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 843), hat zum Subdirektor Albert Gubler, Ingenieur, von Zürich, in Münchenstein, ernannt. Derselbe ist berechtigt, für die Firma kollektiv zu zweien mit einem der andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 17. Januar. Unter dem Namen **Verein der Malermeister des Kantons Schaffhausen und Umgebung besteht** mit dem Sitze in Schaffhausen ein Verein, welcher die Förderung des Malerberufes nach allen Richtungen bezweckt. Der Verein befasst sich mit der Regelung der Lehrlings- und Gehilfenfrage, strebt nach einem guten, mehr vertraulichen Verhältnis zwischen Meister und Gehilfen und schützt die erstern gegen allfällige Ausschreitungen der letztern. Er stellt sich auch die Aufgabe, durch Aufstellung einer Einheitspreisliste für Malerarbeiten dem für den Handwerkerstand ungesunden Submissionswesen zu steuern und einer unehrlichen Konkurrenz entgegen zu treten. Der Verein bildet eine Sektion des Schweizer. Maler- und Gipsermeister-Verbandes. Die Statuten sind am 14. Dezember 1918 festgestellt worden. Zum Beitritt ist jeder Malermeister des Kantons Schaffhausen und Umgebung willkommen. Der Eintritt kann jederzeit nach vorangegangener Anmeldung beim Präsidenten erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5. Der Austritt kann nur unter schriftlicher Angabe triftiger Gründe geschehen und ist von der Generalversammlung zu genehmigen. Der Austretende hat eine Austrittsgebühr von Fr. 50 sowie allfällige rückständige Beiträge und Bussen zu bezahlen. Todesfall, Aufgabe oder Verkauf des Geschäftes entbinden von der Zahlung der Austrittstaxe. Bei Wiedereintritt eines früheren Mitgliedes hat dieses eine durch die Generalversammlung festgesetzte Eintrittsgebühr zu bezahlen. Der Jahresbeitrag beträgt für jedes Mitglied Fr. 9. Sollten sich ausserordentliche Auslagen ergeben, so kann der einmalige Jahresbeitrag für das laufende Jahr vom Vorstand erhöht werden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Josef Brunner, Malermeister, von Aesch (Luzern), in Feuerthalen (Zürich); Aktuar: Carl Abegg-Zeisberg, Dekorationsmaler, von und in Schaffhausen.

18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Züricher Lagerhaus A.-G. (Société Anonyme des Entrepôts de Zurich)**, mit dem Hauptsitze in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850) und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 19. Oktober 1916, Seite 1594), hat in der Generalversammlung vom 21. Oktober 1918 ihre

Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft ist in «Speditions- & Lagerhaus A.-G. (Société Anonyme de Transport & des Entrepôts)» abgeändert und das Grundkapital auf fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Sodann ist der Zweck der Gesellschaft weiter umschrieben worden durch den Zusatz, dass die Gesellschaft zur Errichtung von Zweigniederlassungen (Filialen) und Agenturen im In- und Auslande befugt sein soll, sowie zur Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art im In- und Auslande (vergl. S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850). Die Firma der Filiale soll nunmehr lauten: **Filiale der Speditions- & Lagerhaus A.-G. in Schaffhausen.** Die Prokura des Walter Haering ist erloschen. An dessen Stelle wurde ernannt: Eduard Schneider, Kaufmann, von Basel, in Schaffhausen, und an diesen für die Filiale Einzelprokura erteilt.

Schuhhandlung. — 18. Januar. Die Firma **Herm. Kohler-Viola** in Bern hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 679) aufgegeben; die genannte Firma ist daher in Schaffhausen erloschen.

18. Januar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1916, Seite 1214) sind Fridolin Keller, Schriftsetzer, Fritz Stoss, Schlosser, August Bolli, Schlosser, Hermann Schlatter, Stadtrat, und Alfred Deutsch, Kaufmann, ausgetreten. In den Vorstand wurden gewählt: Frau Sophie Sauter, Hausfrau, von Ermatingen (Thurgau); Ernst Sigg, Tramführer, von Dörflingen; Rudolf Vollmer, Gärtner, von Schaffhausen; diese drei in Schaffhausen; Philipp Wildberger, Färber, von Neunkirch, in Beringen, und Albert Bollin, Schlosser, von und in Feuerthalen (Zürich).

18. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Steinzeug-Röhrenfabrik (A.-G.) Schaffhausen (Société Suisse pour la fabrication de tuyaux en grès (S. A.) Schaffhouse)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 224) ist der Präsident des Verwaltungsrates, Jacob Oechslin-Bek, zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten des Verwaltungsrates: Der bisherige Vizepräsident, Eduard Ziegler-Ziegler, Chemiker; zum Vizepräsidenten: Eduard Ziegler-Studer, Chemiker, beide von Winterthur (Zürich), und wohnhaft in Schaffhausen, und als Mitglied des Verwaltungsrates: Hermann Pfaehler-Ziegler, Apotheker, von Kriegstetten (Solothurn) und Schaffhausen, in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates gemeinsam mit einem Mitgliede desselben und der Direktor August Bodmer-Ulrich, Kaufmann, von und in Schaffhausen, durch Einzelzeichnung.

18. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Schaffhausen**, mit dem Sitze in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 19), ist die Kollektivprokura des Kassiers Jean Hedinger erloschen.

Bijouterie-, Gold- und Silberwaren. — 20. Januar. Die Firma **J. Arbenz** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. September 1884, Seite 681) erteilt Prokura an Ernst Arbenz, Goldschmied, von Andelfingen (Zürich), in Neuhausen.

Bank- und Effektengeschäft. — 20. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Zimmermann & C°**, Bank- und Effektengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 30. August 1918, Seite 1397), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementwerk Thayngen A. G.** in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 166) hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 480,000 ist um Fr. 520,000 auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) erhöht worden, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei; Damenwäsche, usw. — 1919. 21. Januar. Die Firma **Jos. Geiser**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1964), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Geiser & Buchwald» übernommen.

Josef Geiser, von Roggliswil (Luzern), und Leon Buchwald, von Kairo, beide in St. Gallen C, haben unter der Firma **Geiser & Buchwald** in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Geiser» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien, Damenwäsche, Taschentücher und Kargen; Vadianstrasse 42.

Garne und Gewebe; Fabrikation von Seidengarnen und Wollwaren. — 21. Januar. Die Firma **Brüder Singer**, Import und Export in Garnen und Geweben; Fabrikation von Seidengarnen sowie Wollwaren, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918, Seite 1719), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal ihrer Filiale St. Gallen an: Geltenwilenstrasse 4—6.

Baumwollfärberei; Garnhandel. — 21. Januar. Die Firma **Heer & Co.**, Baumwollfärberei, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 752), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Garnhandel.

Lorrainewäsche; Feston-Näherei; Appretur, Vertretungen. — 21. Januar. Der Inhaber der Firma **M. Nachmann**, Fabrikation von Lorrainewäsche, Feston-Nähereianlage, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869), meldet als weitern Geschäftszweig: Agenturen und Vertretungen.

Camionnage, Fuhrhalterei, Möbeltransport. — 21. Januar. Die Firma **Gebrüder Guyer**, Camionnage-Unternehmung, Fuhrhalterei und Möbeltransport, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 398 vom 29. September 1906, Seite 1590), erteilt Einzelprokura an Johann Würmli, von Bichelsee, in St. Gallen.

Stickerei. — 21. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Neuburger & Co.**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Dezember 1902, Seite 1825), ist der Gesellschafter Max Neuburger ausgeschieden und dessen Unterschrift daher erloschen.

Zimmerei, Schreinerei, Sägerei, Holzhandel. — 21. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Osterwalder & Co.**, Zimmerei, Schreinerei, Sägerei und Holzhandel, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 22), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter August Osterwalder infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt Frau Witwe Bertha Osterwalder, von Gaiserwald, in St. Gallen W, welche mit dem Kommanditär Karl Scheiwiler die Gesellschaft in bisheriger Weise unter der Firma **Osterwalder & Co.** weiterführt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Optisches Institut. — 1919. 16. Januar. Inhaber der Firma **Carl Conrad** in Chur ist Carl Conrad, von Kiel, wohnhaft in Chur. Optisches Institut; Bahnhofstrasse Nr. 236.

16. Januar. **Bündnerischer Waisenunterstützungsverein**, Verein, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 24. Mai 1912, Seite 874). In den Vorstand ist als Vizeaktuar Theodor Schneller, Lehrer, von Felsberg, in Chur, an Stelle von Rageth Schmid-Sulser gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1919. 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Riemenfabrik Menziken, Weber & Co.** in Menziken (S. H. A. B. 1910, Seite 22) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch die beiden Gesellschafter Alwin Weber-Frey und Oskar Weber, beide von und in Menziken, mit Einzelunterschrift besorgt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Orologeria — 1919. 20 gennaio. La ditta **Luigi Buetti**, orologeria, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883), viene cancellata, dietro istanza del titolare per cessione dell'azienda commerciale (attivo e passivo) al figlio Alberto Buetti.

Orologeria, oreficeria, ottica e metalli preziosi. — 20 gennaio. Proprietario della ditta **Alberto Buetti succ^re a Luigi Buetti** in Locarno, è Alberto Buetti di Luigi, da e domiciliato in Locarno. Il titolare ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta del padre. Orologeria, oreficeria, ottica e metalli preziosi.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 18 gennaio. Titolare della ditta **Lucien Etienne**, in Lugano, è Luciano Etienne, di Ginevra, domiciliato a Lugano. Rappresentanze.

Coloniali e vini. — 20 gennaio. Sotto la ragione sociale **Monti & Molinari**, si è costituita in Lugano, a principiare dal 1° gennaio 1919, una società in nome collettivo fra Spartaco Monti fu Giovanni, di Lugano, e Domenico Nino Molinari di Fortunato, di Sondrio (Italia), entrambi domiciliati in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Coloniali e vini all'ingrosso.

Ufficio di Mendrisio

Pietre fine per orologeria. — 18 gennaio. Sotto la ragione sociale **Celoria e Minoli** è stata costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale sono soci: Marco Celoria fu Felice, commerciante, da Occiniano Monferrato (Italia), domiciliato a Chiasso, e Roberto Minoli di Emilio, giojelliere, da Busalla (Italia), domiciliato a Chiasso. La società ha per iscopo la lavorazione di pietre fine per orologi. La rappresentanza della società di fronte ai terzi e la firma sociale spetta collettivamente ai due soci. La società ha iniziato le sue operazioni col 1° dicembre 1918.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Bois et bétail. — 1919. 20 janvier. Le chef de la maison **Emile-Julien Humbert**, à Marchissy, est Emile-Julien fils de Julien-Octave Humbert, de Marchissy, y domicilié. Commerce de bois et de bétail.

Bureau de Grandson

Vins. — 20 janvier. La raison **Ct. Tharin**, à Champagne, marchand de vin (F. o. s. du c. du 2 février 1895, n° 27 page 108), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fers. — 20 janvier. La raison **Louise Meyland-Duvoisin**, à Concise, fers (F. o. s. du c. du 24 septembre 1895), est éteinte et radiée.

Photographie. — 20 janvier. La raison **J. Rossi-Vogt**, à Grandson, photographie (F. o. s. du c. du 24 juin 1909, n° 159, page 1142), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. Le chef de la maison **Numa Simon**, à Fiez, est Numa Simon, de Mauborget, domicilié à Fiez. Cafetier.

Vins. — 20 janvier. La raison **Fd. Marxgut**, à Concise, marchand de vin et propriétaire (F. o. s. du c. du 1er juillet 1896, n° 182, page 756), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. La raison **Ernest Duvoisin**, à Bonvillars, cafetier (F. o. s. du c. du 18 janvier 1917, n° 14, page 89), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. La raison **Pierre Tharin**, à Champagne, cafetier (F. o. s. du c. du 6 mars 1917, n° 54, page 371), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Laiterie. — 20 janvier. Le chef de la maison **Jules Simon**, à Provence, est Jules Simon, de Mauborget, domicilié à Provence. Laiterie.

Laiterie. — 20 janvier. Le chef de la maison **Fritz Richard**, à Villarsbourquin, est Fritz Richard, de Ursenbach (Berne), domicilié à Villarsbourquin. Laiterie.

Boulangerie, pâtisserie. — 20 janvier. Le chef de la maison **Robert Cand**, à Grandson, est Robert Cand, de Rances, domicilié à Grandson. Boulangerie, pâtisserie.

Aubergiste. — 20 janvier. La raison **Adèle Bolens**, à Provence, aubergiste (F. o. s. du c. du 6 octobre 1908, n° 249, page 1728), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. Le chef de la maison **Numa Saugy**, à Provence, est Numa Saugy, de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Provence. Cafetier.

Epicerie, mercerie, qincaillerie, etc. — 20 janvier. Le chef de la maison **Marguerite Cand**, à Grandson, est Delle Marguerite Cand, de Rances, domiciliée à Grandson. Epicerie, mercerie, quincaillerie, brosserie, tabacs et cigares.

Epicerie, mercerie, laines et coton. — 20 janvier. La raison **R. Cand-Widmann**, à Grandson (F. o. s. du c. du 12 septembre 1908, n° 129, page 1591), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, confiserie, épicerie. — 20 janvier. La raison **Jules L^s Addor**, à Ste-Croix, boulangerie, confiserie, épicerie (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 545), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, pâtisserie. — 20 janvier. Le chef de la maison **Eugène Addor**, à Ste-Croix, est Eugène Addor, de Ste-Croix, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Lausanne

Hôtel. — 15 janvier. La raison **Chs. A. Schwyter**, exploitation de l'Hôtel Continental et de la Gare, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 août 1918), est radiée ensuite de remise de commerce.

15 janvier. La **Société Anonyme d'Ateliers Mécaniques (Sadam)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 août 1917), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 10 décembre 1918. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Boucherie chevaline. — 17 janvier. Le chef de la maison **Henri Verrey, à Lausanne**, est Henri-Louis-Auguste Verrey, de Lausanne et Pully, domicilié à Lausanne. Boucherie chevaline; Rue de la Louve 7, à l'enseigne «Boucherie Chevaline Centrale».

Gants, cravattes et bonneterie. — 17 janvier. Elisa Dufour, de Villeneuve (Ain, France), domiciliée à Lausanne, Hans Wiessner, de Zurich, domicilié à Zurich, et Olga Müller, de Zurich, également domiciliée à Zurich, ont constitué sous la raison sociale **Dufour & Cie**, une société en commandite dans laquelle Elisa Dufour et Hans Wiessner sont associés indéfiniment responsables, et Olga Müller, commanditaire pour la somme de dix mille francs (fr. 10,000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1er janvier 1919. La société confère procuration à l'associée commanditaire Olga Müller. La société sera engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable: Hans Wiessner, ou par la signature collective de l'associée indéfiniment responsable: Elisa Dufour et de la fondée de procuration: Olga Müller. Gants, cravattes et bonneterie; Place St-François 12.

16 janvier. Sous la raison sociale **Café de l'Hôtel de France S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but la reprise et l'exploitation du Café de l'Hôtel de France. Les statuts portent la date du 9 janvier 1919. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à cinq mille francs, divisé en cinq actions de mille francs, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par deux administrateurs; elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le conseil d'administration est composé de Victor Vallotton, de Vallorbe, gérant, et de Armand Regamey, de Lausanne, hôtelier, tous deux domiciliés à Lausanne. Bureau de la société: Hôtel de France, 3, Rue Mauborget, à Lausanne.

Bureau de Nyon

20 janvier. **Moulin Agricole de Chibliins rière Gingins** (F. o. s. du c. du 2 février 1903, page 28). Dans leur assemblée générale du 26 novembre 1918, les membres de cette société coopérative, dont le siège est à Chihlins près Gingins, ont appelé aux fonctions de membres du comité: Paul Bezençon, de Donneloye, domicilié à La Rippe; John Berlie, de Chéserex, y domicilié; Jules Sahy, de Gingins, y domicilié; Théophile Lehmann, de Buchillon (Fribourg), domicilié à Nyon, et François Tappaz, d'Eysins, y domicilié; tous agriculteurs. Ont été désignés: Président: Paul Bezençon et secrétaire: François Tappaz. Sont radiés: Ernest Ruey, secrétaire, Jean Guichard, Henri Perrier et John Melly.

Bureau d'Orbe

1918. 28 décembre. Suivant procès-verbal et statuts en date du 19 décembre 1918, il a été constitué, sous la raison sociale **Pignons S. A. Société industrielle pour la fabrication de pignons taillages et fournitures d'horlogerie à Ballaigues**, une société anonyme dont le siège est à Ballaigues et qui a pour objets la fabrication de pignons pour l'horlogerie et autres fournitures, leur achat et leur vente, l'acquisition de marques de fabrique, de procédés, brevets etc.; elle pourra s'intéresser directement soit indirectement à tout commerce et industrie en rapport avec ses propres affaires ou qui serait de nature à les développer. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent vingt mille francs, divisé en deux cent quarante actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de trois ans. La société est engagée vis-à-vis des tiens par la signature collective de deux membres du Conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Isaac Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié, négociant; vice-président: Arnold Benoit, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à Bienne, secrétaire: Benjamin Maillefer, de Ballaigues, son domicile, fabricants.

Bureau de Payerne

1919. 18 janvier. La **Société de Laiterie de Vers-chez-Perrin**, société coopérative ayant son siège à Vers-chez-Perrin, hameau de Payerne (F. o. s. du c. des 18 mars 1913 et 4 avril 1916), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1919, renouvelé sa commission administrative qui se trouve composée comme suit: Président: Frédéric Vonnez, d'Yvonand, à Etrahloz; vice-président: Michel Givel, de Payerne, à Vers-chez-Perrin; caissier: Marcel Méan, de Payerne, à Corges; premier suppléant et secrétaire: Oscar Savary, de Payerne, à Vers-chez-Perrin; deuxième suppléant: Gottfried Marti, de Rüeggisberg (Berne), domicilié à la Foulerière Payerne; tous agriculteurs.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Vins. — 1919. 20 janvier. La maison **Charles Bonvin fils**, à Sion (F. o. s. du c. du 3 mars 1902, n° 80), donne procuration à Félix Bonvin, fils du titulaire, de et à Sion.

Bureau de St-Maurice

Vins. — 21 janvier. La maison **Jos. Mettan**, à Evionnaz (F. o. s. du c. du 8 janvier 1912, n° 5, page 32), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Mettan & Cie» à Evionnaz.

Joseph Mettan, de et à Evionnaz, et Albert Richard, originaire de Mex, domicilié à Bex (Canton de Vaud), ont constitué à Evionnaz, sous la raison sociale **Mettan & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1918. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «Jos. Mettan», laquelle est radiée. Vins en gros.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Menuiserie, charpente, scierie, etc. — 1919. 18 janvier. La maison **Emile Bura**, entreprise de travaux de menuiserie, charpenterie, scierie mécanique et commerce de bois, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, n° 264, page 1792), donne procuration à Henri-Jean-Louis Crosetti, comptable, de Fomarco (Italie), domicilié à Neuchâtel.

Impressions typographiques, etc. — 20 janvier. La société en nom collectif **Wolfrath & Sperlé**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mars 1899, n° 79, page 316), est dissoute et radiée du registre du commerce. L'actif et le passif en sont repris par la société dite «Imprimerie Centrale et de la Feuille d'Avis de Neuchâtel S. A.», inscrite ci-après.

20 janvier. Suivant statuts en date du 31 décembre 1918 et sous la raison **Imprimerie Centrale et de la Feuille d'Avis de Neuchâtel S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la reprise dès le 1er janvier 1918 de l'actif et du passif et la continuation des affaires de la maison «Wolfrath & Sperlé», à Neuchâtel, soit l'impression et l'édition de la Feuille d'Avis de Neuchâtel et du Vignoble Neuchâtelois ainsi que tous travaux d'imprimerie, d'édition, de publicité, de reliure et de librairie et d'une manière générale toutes opérations commerciales et industrielles se rattachant à l'imprimerie, à la publicité, à la librairie et au commerce des papiers. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de cent quarante mille francs (fr. 140,000), divisé en deux cent quatre-vingts actions (280) de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel et du Vignoble Neuchâtelois, paraissant à Neuchâtel. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature des personnes auxquelles le conseil d'administration a accordé le droit de signer en son nom. Ce droit appartient aujourd'hui individuellement à chacun des administrateurs qui sont: Henri-Eugène Wolfrath, maître imprimeur, de Neuchâtel et de Thielle-Wavre, et Louis-François Sperlé, maître imprimeur, des Verrières-Suisses, tous deux domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: Rue du Temple Neuf 1.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 11 janvier. Suivant délibération prise le 20 décembre 1918, l'assemblée générale des actionnaires de **La Précision, société anonyme**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 août 1918, page 1399), a modifié ses statuts. Le capital social a été porté à deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 4000 actions de 500 francs, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 11 membres. Le conseil d'administration peut nommer un ou plusieurs administrateurs-délégués, un ou plusieurs directeurs et un ou plusieurs fondés de pouvoirs dont il fixe les pouvoirs. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle d'un directeur ou d'un fondé de pouvoirs signant collectivement avec un administrateur. Fernand Boissier, banquier; Robert Faesch, ingénieur; Jules de Saugy, ingénieur; Maurice Hentsch, banquier, tous de Genève, y domiciliés; Max Bloch, négociant, de et à Bâle Ami Gandillon, industriel, de Plainpalais, à Genève; Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, à Genève, et Louis Rasario, industriel, de nationalité italienne, à Genève, ont été nommés administrateurs. Auguste Boissonnas et Lucien Pictet, administrateurs démissionnaires, sont radiés.

Horlogerie. — 11 janvier. Le chef de la maison **Pierre Tissot, à Genève**, est Pierre-Adolphe Tissot, allié Michel, ci-devant veuf de Louisa Bersot, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Genève. Fabrication et commerce d'horlogerie; 30, Rue du Rhône.

Chauffage et ventilation. — 17 janvier. La procuration conférée à Henri Chevallier père, par la maison **Chevallier et Cie**, appareils de chauffage et de ventilation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912, page 2253), est éteinte.

Horlogerie et bijouterie. — 17 janvier. La raison **Maurice Ciambellotti**, représentation, commission, exportation et importation d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne: «Comptoir Général d'horlogerie et de bijouterie», à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1918, page 1534), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fourrures. — 17 janvier. La raison **E. Bornand**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1917, page 1287), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve Edouard Bornand, à Genève**, par Madame Godefryde-Marie-Suzanne Burillon, veuve d'Edouard-Charles Bornand, de Genève, y domiciliée. Fabrique et commerce de fourrures; 31, Rue du Rhône.

17 janvier. Suivant actes signés de tous les constituants, il s'est formé, sous la dénomination de **Société anonyme Radios, manufacture d'appareils électriques**, une société anonyme qui a pour objet: 1° l'acquisition et l'exploitation des brevets Schauls pour autant qu'ils concernent des appareils électriques; 2° la fabrication et la vente de tous appareils électriques; 3° la construction et la fabrication de toute la petite mécanique générale. Son siège est à Plainpalais; sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 27 décembre 1918. Le capital social est fixé à la somme de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 75 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le conseil d'administration est composé de Fernand Séchaud, industriel, de Sullens (Vaud), domicilié à Genève; Edouard Méroz, représentant, de Sonvilier (Berne), domicilié à Genève, et Raymond Schauls, représentant, de nationalité luxembourgeoise, domicilié à Genève. Siège social: 48bis, Rue de Carouge.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 21. Januar. Zwischen den Ehegatten **Franz Xaver Laube**, geb. 1860, Hotelbesitzer, von Lengnau (Aargau), und Walburga geb. **Ruf**, wohnhaft zum Meierhof in Horgen, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «X. Laube-Ruf» in Horgen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, Seite 1625).

Aargau — Argovie — Argovia

1919. 20. Januar. Die Ehegatten **Gotthilf Wildi**, Kaufmann, geb. 1870, von Schafisheim, Inhaber der Firma «Schweizerische Glasplacatfabrik Gotthilf Wildi» in Schafisheim, und Albertine geb. **Wildi**, geb. 1869, beide wohnhaft in Schafisheim, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

A. G. Arth-Rigi-Bahn
Nachlassstundung und Schuldenruf

Auf Gesuch der **A. G. Arth-Rigi-Bahn** um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 hat das schweizerische Bundesgericht, II. Zivilabteilung, am 15. Januar 1919 der Gesuchstellerin für die Dauer von **sechs Monaten** eine Nachlassstundung im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter **Dr. Hans Müller**, Rechtskonsulent des Stadtrates Zürich, ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der A. G. Arth-Rigi-Bahn aufgefordert, ihre Forderungen an diese Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59² des Gesetzes), **bis und mit 24. Februar 1919** beim Sachwalter anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59³ des Gesetzes). (V 7)

Zürich, den 21. Januar 1919.

Der vom schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:
Dr. Hans Müller, Zürich, Stadthaus.

L'UNION, Compagnie d'Assurances sur la Vie humaine

Balance des écritures au 31 décembre 1917

Actif

Fr.	Ct.	
7,500,000	—	Engagements des actionnaires.
44,343,556	34	Immeubles.
21,018,947	68	Fonds d'Etat français.
15,936	07	Emprunt des communes.
61,791,593	86	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.
8,297,241	16	Valeurs françaises diverses.
2,219,828	18	Valeurs des colonies françaises.
36,840,502	96	Fonds d'Etats étrangers.
8,142,644	12	Valeurs étrangères diverses.
26,816,426	20	Placements hypothécaires et sur nantissements.
8,004,232	95	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.
2,501,711	75	Avances sur polices pour surprimes de guerre.
5,908	—	Valeur des usufruits.
1,285,587	—	Valeur des nues propriétés.
3,071,587	—	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.
1,604,485	42	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.
12,669	55	Effets à recevoir.
4,731	62	Espèces en caisse.
2,500	—	Espèces en dépôt en Belgique pour cautionnement.
16,549	21	Espèces en dépôt en Grèce pour cautionnement.
4,136,259	04	Solde des agences.
23,684,339	75	Primes échues et non reconvrées.
2,755,269	04	Loyers échus et non recouvrés.
3,923,997	32	Intérêts échus et non encaissés.
1,262,071	37	Valeurs en dépôt (cantionnements des agents).
1,427,215	32	Divers. (B. 53)
270,685,790	91	

Passif

		Fr.	Ct.
Capital social		10,000,000	—
Réserve statutaire ancienne		3,787,096	74
Réserve de bénéfices pour éventualités		3,000,000	—
Réserve immobilière		4,000,000	—
Réserve pour risques soumis à surprimes		1,400,000	—
Provision pour perte éventuelle sur primes échues et non recouvrées et sinistres inconnus		4,000,000	—
Réserve affectée temporairement à la dépréciation des valeurs mobilières		4,525,000	—
Réserve du personnel (fonds de retraite)		434,500	22
Réserve du personnel (caisse de prévoyance)		639,867	04
Réserves mathématiques:			
Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 222,971,980. —		
Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:			
a) à des entreprises enregistrées	» 4.003,303. —		
b) à des entreprises non enregist.	» 825,543. —		
Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907		218,143,134	—
Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905		750,000	—
Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:			
a) Sinistres à régler		4,613,475	36
b) Assurances échues et non réglées		2,814,753	80
c) Arrérages échus et non réglés		1,268,663	25
d) Rachats à régler		163,649	55
Loyers reçus d'avance		688,559	75
Intérêts arriérés sur créances hypothécaires		1,386,786	30
Intérêts arriérés sur valeurs mobilières		1,272,720	43
Loyers arriérés		2,178,762	05
Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents		784,370	55
Cautionnements des agents		1,267,171	37
Surprimes de guerre		713,424	84
Divers		1,698,859	26
Solde créditeur du compte de profits et pertes		1,154,996	40
		270,685,790	91

Certifié conforme aux écritures.

Le directeur-adjoint: **E. LE SENNE.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Unrichtige Warenbezeichnung

Laut Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 2. Januar ist kürzlich zur Kenntnis des Handelsamtes gelangt, dass Strumpfwaren, die Kunstseide, aber keine natürliche Seide enthielten, als seidenc (silk) angeboten und verkauft wurden. Das Handelsamt sieht sich deshalb veranlasst, darauf aufmerksam zu machen, dass ein solcher Verkauf oder ein solches Angebot eine Zuwiderhandlung gegen das Warenzeichengesetz (Merchandise Marks Act, 1887) bedeutet.

Designazioni nazionali e territoriali nelle dette commerciali

Il 1° gennaio 1919 è entrata in vigore l'ordinanza N. II, rivednta, del 16 dicembre 1918 che completa il regolamento del 6 maggio 1890 sul Registro di commercio e il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Questa nuova ordinanza dispone quanto segue:

«Art. 5. Una ditta non deve contenere designazioni nazionali. Siffatte designazioni possono essere consentite in via eccezionale, qualora motivi speciali ne giustifichino l'ammissione.

Il consenso a ciò necessario dev'essere chiesto all'Ufficio svizzero del registro di commercio e non potrà essere dato se non dopo avere sentitata rappresentanze competente del commercio e dell'industria.

Contro la decisione dell'Ufficio svizzero del registro di commercio è riservato il ricorso al Dipartimento svizzero di giustizia e polizia e al Consiglio federale. Il ricorso dev'essere presentato per iscritto all'autorità superiore entro dieci giorni dalla comunicazione della decisione impugnata. E' considerato come interposto in tempo ntile qualora sia consegnato alla posta svizzera l'ultimo giorno del termine al più tardi.

Le stesse disposizioni sono applicabili alle designazioni territoriali, eccetto quelle con carattere puramente regionale o locale che hanno per scopo di indicare il luogo della sede.»

Ricorderemo qui in breve gli antecedenti di qnesta disposizione e il cambiamento causato da essa nel diritto vigente.

Già prima della guerra era sentito sovente come un abuso il fatto che non solo stranieri si attribnivano falsamente un carattere svizzero usando designazioni svizzero-nazionali e territoriali nelle loro ditte, ma che anche commercianti e società svizzeri coll'uso di siffatte designazioni davano alle loro aziende una speciale importanza e di fronte ad altri commerci una preminenza che non era conforma ai fatti. Mancava tuttavia la base giuridica per procedere contro siffatti abusi.

Pertanto, il 21 novembre 1916 il Consiglio federale emanò l'ordinanza completiva N. II, che nell'art. 1 dispone:

«Art. 1. La ditta d'nna persona giuridica e l'aggiunta a una ditta da costituirsi secondo gli articoli 867, 869, 870, 871 e 874 del Codice delle obbligazioni o alla ditta di una succursale non possono contenere designazioni territoriali o nazionali, come «svizzero», «zurighese», ecc., se non quando il contenuto di queste designazioni sia vero ed esse non possano dar luogo a nessun inganno.

La decisione sull'ammissibilità di siffatte designazioni spetta all'Ufficio svizzero del registro di commercio, dopo sentita la divisione del commercio del Dipartimento politico svizzero. Contro questa decisione è ammesso il ricorso nelle forme ordinarie.»

Con questa prescrizione il Consiglio federale invocava il principio della veridicità delle ditte, già contemplato nella legge. Ma esso intendeva con ciò non solo di combattere l'impiego abusivo delle designazioni territoriali e nazionali da parte di stranieri, ma anche di opporsi all'abuso suaccennato di simili aggiunte da parte di commercianti e di società di nazionalità svizzera.

L'applicazione di qnesta prescrizione ha combattuto nei due anni scorsi con successo, è vero, l'uso illecito di designazioni svizzero-nazionali e territoriali da parte degli stranieri, ma si è rivelata insufficiente per due versi.

Le designazioni in questione furono tuttavia adoperate con troppa frequenza nelle ditte d'imprese e di società svizzere, le qnali credevano, in virtù della loro nazionalità svizzera e della sede commerciale in Isvizzera, di avere il diritto di accogliere nelle loro ditte siffatte designazioni, non essendo queste inveritiere. La prescrizione contenuta nell'ordinanza del 21 novembre 1916 doveva quindi esser resa più severa, come è infatti avvennto, nell'art. 5 succitato della nuova ordinanza del 16 dicembre 1918.

Era d'altra parte corrispondente al sentimento del diritto e dell'equità che le limitazioni in questione nella libertà di costituire ditte non fossero applicate soltanto a quelle ditte che sono state iscritte dopo l'entrata in vigore della prima ordinanza N. II, ma che si conferisse forza retroattiva, sia pure in misura limitata, alla nuova prescrizione. Pertanto nell'art. 21 dell'ordinanza N. II, riveduta, venne disposto che le ditte iscritte nel registro di commercio tra il 1° gennaio 1914 e il 1° dicembre 1916 che contengono designazioni territoriali o nazionali, per conservare queste ultime devono ottenere il permesso dell'Ufficio svizzero del registro di commercio.

Giusta l'art. 5 dell'ordinanza N. II, riveduta, le designazioni nazionali e territoriali delle ditte non possono più essere ammesse. Sono consentite eccezioni solo se speciali motivi lo giustificano, il che vale per le designazioni nazionali e territoriali non solo svizzere ma anche straniere.

Se un commerciante o una società crede che motivi speciali parlino in favore dell'ammissione di una designazione nazionale o territoriale, ha da presentare all'Ufficio svizzero del registro di commercio una domanda motivata contenente indicazioni esatte intorno a tutte le circostanze, la quale può essere presa in considerazione solo nei rari casi in cni l'esame di essa da parte della rappresentanza competente del commercio e dell'industria prova che i motivi addotti giustificano l'ammissione in via eccezionale della designazione desiderata.

Il terzo capoverso dell'art. 5 regola la procedura che va seguita per ricorrere contro nna decisione negativa dell'Ufficio svizzero del registro di commercio.

A proposito dell'ultimo capoverso di questo articolo va ancora osservato che solo l'indicazione del luogo di domicilio nella ditta può essere considerata senz'altro come ammissibile. Sarà invece necessaria un'autorizzazione speciale, se viene adoperata una designazione locale, in forma d'aggettivo, come, p. es. nella ditta: «Calzaturificio sangallese» o «Neftenbacher Weinhandlung» (vedasi la circolare del 16 dicembre 1918 — Foglio federale 1918, pag. 1234).

Le stesse prescrizioni sono applicabili ai nomi dell'associazioni (art. 60 C. c. s.) e alle designazioni speciali del locale d'esercizio («Insegne») che ricorrono spesso nella Svizzera occidentale.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 3. Neue Beiträge. — 18. I. 1919. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1161 Alder, G., Pfarrer. — VI. 1162 Kistler, Friedrich, Handelsgärtnerei.
Altdorf: VII. 1314 Aschwanden, Alois, Dachdeckungs-Geschäft.
Arlesheim: V. 3920 Birseckbahn Arlesheim. — V. 3967 Meyer-Wyss, Droguerie.

Basel: V. 2819 Albert, Fr., Liegenschaftsverwaltung. – V. 3987 Birmann, C., Messerschmiede. – V. 3828 Borocco, P., Kunsthandlung. – V. 3928 Buchhandlung des Arbeiterbundes. – V. 3966 Corti, P., Bauunternehmer. – V. 3856 Das Neue Leben. – V. 3909 David, J., & Cie. – V. 3945 Durand & Huguenin A.-G. – V. 3986 Haas-Steck, G. – V. 3956 Heierle, Heinrich, Buchbinderei, St. Albanvorstadt 61. – V. 3988 Isacco, Paul. – V. 3235 Klay, A., Kunstgewerbl. Atelier. – V. 3982 Küng, Jos., Schneidermeister. – V. 1382 Mehlin, Charles, Zahnarzt. – V. 3952 Meier-Prümmer, G., Agenturen. – V. 3965 Moser, Jos., Schneidermeister. – V. 3976 Oser, Ednard, Schneidermeister. – V. 3962 Ruegger, E. G., Chemische Produkte. – V. 3933 Schnyder, Hans, Unt. Rheinweg 40. – V. 3942 Siebenmann, G., Weinimport. – V. 817 Tschann, Ed., Backofenfabrik. – V. 3978 Verband der Fixbesoldeten. – V. 3955 Von der Schmitt, Louis, Wagenmaler. – V. 3984 Zeiger, E. – V. 3961 Zentralverband der Maler und Gipser der Schweiz, Sektion Basel, Maler.

Bellinzona: XI. 846 Consorzio ripari Moësa.

Bern: III. 2523 Bürgerwehr der Stadt Bern, Finanzausschuss. – III. 2271 Franscella, Pietro, Revisor der Oberpostdirektion. – III 2530 Fürst, Herm. Otto. – III. 2531 Hubacher, G., Kaufmann. – III. 2520 Järmann frères. – III. 2132 Jenni's, J., Söhne, Bauspenglerei. – III. 2527 Internierung, Region Bern, Abt. B. – III. 2509 Korpsleitung der Berner Pfadfinder. – III. 2500 Landw. Ortskomitee der Gemeinde Bern. – III. 2529 Linder, J., Zimmermeister. – III. 1794 Ottiker, F., Dr. med., Fräulein. – III. 2533 Schweiz. Fussball- und Athletik-Verband, Athletischer Ausschuss. – III. 2528 The Club, Berne.

Biberist: Va. 486 Bangerter, A., Holz- und Kohlenhandlung.

Biel: IVa. 772 Einkaufsgenossenschaft Biel. – IVa. 780 Krieg, M., Fabrikation und Handel. – IVa. 616 Sauser, Chr., Spenglerei. – IVa. 800 Schaefer, E. W. – IVa. 780 Wendling, H., Dr. med., prakt. Arzt.

Boswil: VI. 1163 Torfindustrie A.-G.

Brugg: VI. 1181 Leemann & Cie., Selden en gros. – VI. 1121 Schäppi, J., Wwe., Drogerie.

Buchs (Aarg.): VI. 1118 Maurer & Brod, Malermeister.

Burgdorf: IIIb. 283 Haller, Otto, Buchbinderei. – IIIb. 284 Schnell-Lanz, Dora, Zahnärztin.

Buttisholz: VII. 1316 Kiener, J., Dachdecker.

Le Châble: IIc. 291 Société de secours mutuels fédérée, Bagnes.

Chur: X. 784 Bünd. Komitee der Hilfsaktion für Wien und Schülerspeisung. – X. 783 Schmid-Sulser, M. E. – X. 788 Wolf's, Ulrich, Erben.

Churwalden: X. 496 Kreiskrankenkasse Churwalden.

Clarens: IIb. 249 Hunter, J., éditeur du „Réveil".

Dornach: V. 3925 Feigenbaum, J., Kalender und Reklameartikel.

Ebikon: VII. 1318 Widmer, A., Milchgeschäft.

Effretikon: VIII. 4601 Peter, O., Dr. med., Bezirksarzt.

Flawil: IX. 2112 Specht, Walter, Holz- und Kohlenhandlung.

Glarus: IXa. 358 Tschudy, R., Redaktor.

Goldau: VII. 1219 Bewachungskompagnie 8, Kommando.

Grenchen: Va. 491 Kies A.-G.

Horgen: IX. 2118 Frösch, Dr. med.

Ilanz: X. 793 Casura, G.

Ringen: V. 3927 Scholer, Jakob, Mech. Winderei.

Kempttbal: VIIIb. 159 Müller, K. G.

Kriegstetten: Va. 492 Niggli, Alois, Kaufmann.

Langenthal: IIIa. 260 Dennler-Uebersax, Otto, Gipser und Malermeister. – IIIa. 261 Egger, E., Dachdeckermeister. – IIIa. 259 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Langenthal.

Langnau (B.): III. 2532 Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Amtsbezirks Signau.

Laupersvil: III. 1905 Hilfskommission.

Lausanne: II. 14 Association suisse des employés des postes, télégraphes et douanes, section de Lausanne. – II. 1204 Gallay, Ph., marchand-grainier. – II. 1130 Held, H., Av. Béthusy 30. – II. 1264 Société des constructeurs-mécaniciens du canton de Vaud

Locarno: XI. 839 Opere religioso-sociali.

Lugano: XI. 762 Amministrazione del Messaggero Ticinese. – XI. 850 Bernasconi, Pietro.

Luzern: VII. 1324 Malzacher-Gräni, K., Kolonialwaren, Hirschmattstr. 30b. – VII. 1328 Wagner, Paul, Vater, Kaufmannweg 25.

Münsdorf: VIII. 4336 Konsumverein.

Mels: IX. 2116 Hardegger, Carl, Mass- und Konfektionshaus.

Meltingen: V. 1954 Mineralwasser A.-G. Bad Meltingen.

Mendrisio: XI. 843 Bewachungskompagnie 2.

Monte-Carasso: XI. 849 Cerina, Battista.

Münchenstein: V. 3953 Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchenstein-Neuewelt.

Muttenz: V. 3924 Hosch, Hans, & Cie.

Neuchâtel: IV. 651 Société des entrepreneurs.

Neuhausen: VIIIa. 640 Anstalt Löwenstein.

Oberdorf (B.-L.) V. 3968 Berger & Cie.:

Olten: Vb. 354 Verband schweiz. Färbereien und chemischer Waschanstalten.

Pfäffikon (Zch.): VIII. 6232 Grob, Eugen, Droguerie und Sanitätsgeschäft.

Pfungen: VIIIb. 565 Kath. Pfarramt Pfungen Neftenbach.

Pieterlen: IVa. 778 Kofmehl-Hebrank, Franz (Privatkonto).

Porza: XI. 848 Sagarra, Ramon.

Regaz: X. 785 Kassieramt der evang. Kirchgemeinde.

Realta-Anstalt: X. 754 Kantonales Asyl Realta.

Reiden: VII. 1327 Kirchenverwaltung.

Rheinfelden: V. 3958 Zahner-Sprenger, Arnold, Hafnermeister.

Rorschach: IX. 2084 Brugger, E., Eisenhandlung.

Rüegsauschachen: IIIb. 282 Handwerker- und Gewerbeverein.

Ruvigliana: XI. 708 Maffioretti, Ditta.

Sannen: III. 2540 Gemeinde-Kasse.

St. Gallen: IX. 2076 Bachofer, J., Siebmacher, Mech. Drahtflechterei. – IX. 2115 Beck, Julius, Brot- und Feinbäckerei. – IX. 2117 Becker, F. & A. – IX. 2114 Mayer, Saly. – IX. 1808 Mayer, S., & Co. – IX. 2111 Neppl, Josef, Damenschneider.

St. Moritz: X. 786 Berry, Joh., Dr.

Sargans: X. 794 Rick, W., Konfektionshaus.

Schaffhausen: VIIIa. 341 Kälin, E., vorm. Theo Petersen. – VIIIa. 639 Lehle, G., Mech. Möbelschreinerei. – VIIIa. 501 Moser & Cie., Konstruktionswerkstätte. – VIIIa. 495 Reitverein Schaffhausen. – VIIIa. 634 Senn, Otto, Färberei z. Brüggli. – VIIIa. 184 Töchterfortbildungsschule – VIIIa. 638 Walter-Boll, W.

Schlieren: VIII. 264 Baumann & Roeder, Stückfärberei A.-G. – VIII. 6240 Gemeindekasse.

Solothurn: Va. 489 Baer, E. – Va. 490 Meier, Albert, Schlosserei. – Va. 488 Muriset, Charles, Spenglerei und Installationen – Va. 485 Nyffeler-Seiler, A., & Co. – Va. 493 Roth, G., Dr., Tierarzt. – Va. 494 Schaub & Cie. – Va. 480 Weber & Schindler, Schraubenfabrik.

Spiez: III. 2534 Brügger, Karl, Möbelhandlung.

Stein (Aarg.): V. 3977 Bewachungskompagnie 7.

Sursee: VII. 541 Motorwagenpark der Armee.

Thayngen: VIIIa. 636 Kant. landw. Verein. – VIIIa. 637 Siggaard, M., Apotheker.

Thusis: X. 791 Frank, Gebr., Weinhandlung.

Travers: IV. 648 Services industriels de Travers.

Uetikon: VIII. 2622 Furrer, Johannes, Weinhandlung.

Unterhallau: VIIIa. 346 Armenreferat. – VIIIa. 641 Meyer, Arnold, Architekt.

Vallorbe: II. 1617 Kampmann, Dr.

Wädenswil: VIII. 6045 Meyer, H., vorm. Fr. Steinfels, Apotheke.

Wald (Zch.): VIII. 6250 Schweiz. Verein für die Evangelischen in Oesterreich, Sektion Zürich.

Wallisellen: VIII. 6242 Sturzenegger, H., Vertretungen.

Wetzikon (Zch.): VIII. 5963 Bürgisser, H., Stickereien.

Winterthur: VIIIb. 91 Kath. Schwesternkrankenpflege.

Zürich: VIII. 6176 Bircher, Th., Metzgerei. – VIII. 5845 Botta, Mario, Bildhauateliér. – VIII. 6231 Brunner, Otto, Dr., Paradiesvogelapotheke. – VIII. 6153 Bürgi, C., Dr. med., prakt. Arzt und Spezialarzt für Chirurgie. – VIII. 5853 Favet, H., Kravattenfabrik. – VIII. 5769 Feldmann, Jos., Schuhriemen en gros. – VIII. 5574 Flückiger, Rob., Büchsenmacher. – VIII. 5463 Frey, C., Bücherversand. – VIII. 4085 Guggenbühl, Aline, Damenschneiderei. – VIII. 5767 Guyer, Max, Architekt. – VIII. 5508 Holländische Handelskammer für die Schweiz. – VIII. 5970 Hug, Joh., Automobiltransport. VIII. 5903 Kartoffelrückvergütung des Lebensmittelamtes der Stadt Zürich. – VIII. 5752 Lattmann, H., Seidenstoffe. – VIII. 4946 Lucchi, Pio, Md.-Tailleur. – VIII. 4970 Meyer-Escher, C. A. – VIII. 3403 Mooser, Oskar, Emaillierwerkstätte. – VIII. 6081 Nationalfondskommission des Zionistischen Ortsvereins „Makkabi". – VIII. 5260 Rennweg A.-G. – VIII. 5076 Schmid, Rob., Dr., Rechtsanwalt – VIII. 5661 Stirnemann, J. E., Automobile. – VIII. 6149 Trenwalt A.-G. – VIII. 5689 Verein Gartenhof. – VIII. 4748 Weimann, M., Versandhaus.

Zug: VIII. 4901 Bauer, Edwin, Ingenieur.

Zurzach: VI. 1156 Bewachungskompagnie 6.

Zwingen: V. 3964 Kirchenschaffnerei.

München: VIII. 6249 Goldschmidt & Fränkel, Spitzen, Stickereien, Knöpfe.

Schmalkalden: V. 3908 Knauf, Gebrüder, Bohrer- und Werkzeug-Fabrik.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

C. F. BALLY Aktiengesellschaft

in Schönenwerd

4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

Rückzahlung ausgeloster Titel

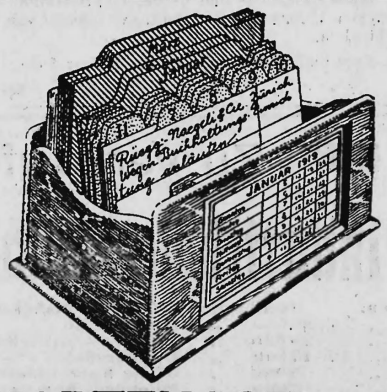
Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. Mai 1919 zur Rückzahlung:

16	301	739	1054	1547	1939	2404	2987	3428	3689
22	356	761	1080	1573	1943	2437	3022	3429	3716
61	357	777	1098	1604	1990	2450	3039	3440	3743
74	393	787	1105	1611	2045	2473	3040	3444	3749
79	411	803	1127	1617	2046	2486	3041	3462	3759
91	431	811	1130	1621	2047	2566	3058	3476	3760
98	432	838	1146	1622	2063	2584	3069	3477	3768
123	443	896	1176	1629	2068	2595	3104	3487	3791
124	444	904	1198	1638	2070	2632	3170	3491	3820
153	453	926	1206	1649	2085	2677	3174	3494	3854
156	500	928	1284	1672	2087	2710	3185	3503	3862
157	530	932	1306	1704	2097	2717	3187	3507	3872
159	542	942	1307	1743	2138	2720	3191	3514	3877
181	543	946	1316	1749	2182	2770	3212	3521	3889
218	546	953	1323	1761	2269	2777	3260	3527	3900
226	559	972	1325	1802	2288	2782	3314	3528	3915
236	568	976	1336	1820	2340	2859	3359	3571	3946
237	585	1024	1367	1872	2345	2898	3371	3572	3983
286	656	1040	1410	1883	2385	2909	3396	3575	3990
299	715	1042	1474	1922	2386	2973	3421	3627	3995

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. 167 (292 A)

Schönenwerd, den 13. Januar 1919.

Die Direktion.



KARTENAGENDA

(immerwährend)

Die praktische Agenda für den modernen Schreibtisch. Die Karten können sehr leicht ausgewechselt werden und das ganze Material ist stets übersichtlich. Durch die elegante Ausführung ist die Agenda als kleiner Geschenkartikel sehr geeignet. Breite des Kästchens 15 cm. Die vollständige Agenda besteht aus einem eichenen Kästchen, 31 Tages- und 12 Monatsleitkarten, 1 Satz Kalenderkarten und 100 weisse, querlinierte Notizkarten.

Hell Eiche 11.—
Dunkel Eiche 12.—

RÜEGG-NAEGELI & Cie
Abt. Vertikal — Zürich
(585 Z) Tel. S. 4697 10741

COMMERÇANT

Suisse romand, 28 ans, marié, plusieurs années de pratique commerciale et technique industrielle, bon organisateur (français, allemand, anglais), cherche pour époque à convenir place stable dans établissement de 1er ordre. Offres sous P 357 N à Publicitas S. A., Neuchâtel. 164

(3077 Z) 3710

Affaires juridiques

Etude de M. WENGER, avocat

Talstr. 39 ▫ **ZURICH** ▫ Talstr. 39

Schurch & Cie, Neuchâtel

S & Co. NEUCHÂTEL

Aciers en barres, planches, bandes, acier argent, corde à piano, etc.

(3055 N) 47

Laitons en planches, tringles, fils. Zinc, Antimoine, Métal antifriction.

Outillage: Limes, mèches américaines, étaux, calibres, scies à métaux, courroies, agrafes, meules, papiers et toiles émeri.

Regina Hotel Jungfraublick & Rugen Hotel A. G.

in Interlaken

Die Gläubigergemeinschaft der Inhaber der Partialobligationen des 4¼ % Hypothekaranleihens von ursprünglich Fr. 1,200,000 hat in ihrer Versammlung vom 18. Januar 1919 mit 1054 vertretenen von 1136 im Umlauf sich befindenden Obligationen einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Inhaber der Partialen des 4¼ % Hypothekaranleihens von restanzlich Fr. 1,136.000, und zwar sowohl der ausgelosten, aber noch nicht zurückbezahlten Fr. 22,000, wie auch der nicht fälligen Titel, verzichten auf eine Verzinsnng während der Zeit vom 1. November 1915 bis 31. Oktober 1920. Von letsterem Tage hinweg ist sowohl auf den bereits ausgelosten, wie auf den nicht fälligen Titeln der vertragsmässige Zins wieder zu entrichten, erstmals auf 31. Oktober 1921.
2. Die Zahlnngsfristen der bereits ausgelosten, aber nicht zurückbezahlten Partialen werden um 10 Jahre hinausgeschoben, so dass zahlbar werden die im Jahre 1916 ausgelosten Titel anf den 31. Oktober 1926 und die im Jahre 1917 ausgelosten auf den 31. Oktober 1927.
3. Die nach dem Amortisationsplan vorgesehenen weiteren Amortisationen per 1918 und folgenden Jahre werden ebenfalls um 10 Jahre hinansgeschoben nnd es werden daher ausgelost nnd auf 31. Oktober zur Rückzahlung fällig die zur Amortisation im Jahre 1918 vorgesehenen Fr. 15,000 erst im Jahre 1928, die im Jahre 1919 vorgesehenen Fr. 15,000 erst im Jahre 1929 usf.
4. Die Kotierung der Partialobligationen an der Berner Börse wird bis auf weiteres aufgehoben.
5. Die Obligationäre nehmen Kenntnis von den unter Ziffer 5, 6 u. 7 des Sanierungsplanes angeführten Massnahmen und stimmen denselben als Bestandteil der gesamten Sanierungsaktion ausdrücklich zu. Diese lanten: Ziff. 5. Die beteiligten Banken gewähren auf dem bestehenden Kredit einen Nachlass von Fr. 25,000 und verzichten bis zum 31. Oktober 1920 auf jeglichen Zins. Ziff. 6. Das Aktienkapital wird von Fr. 500,000 auf Fr. 150,000 reduziert mittelst Abstempelung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 300. Ziff. 7. So lange die Partialinhaber und Banken keinen Zins erhalten, verzichten die Aktionäre auf eine Dividende.
6. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft mit allen in der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befnguissen wird bezeichnet die Schweizerische Volksbank in Bern.

Diese Beschlüsse sind gemäss den Bestimmungen der genannten bundesrätlichen Verordnung für sämtliche Inhaber von Partialobligationen rechtsverbindlich. 160 l

Bern und Interlaken, den 21. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen

an

Industrielle, Mühlen etc.

ca.	2000	Stück	100 kg Mehlsäcke	1051
„	15—20000	„	Hafersäcke	
„	15—20000	„	Futterwarensäcke (Kleie n. Ausmahlung)	
„	10—15000	„	Düngersäcke	
„	5000	„	50 kg Spezereisäcke	
„	2000	„	Häcksel-, Spreuer- u. Kräutersäcke	
„	5—10000	„	Kohlen- und Torfsäcke	
„	5—7000	„	50 kg doppelfädige Mehlsäcke (Mühlenzwilch)	
„	5—10000	„	dicke Javazucker-, Reis-, Mais- u. Kaffeesäcke	
„	5000	„	Plié- und Kristallzuckersäcke	

alles lochfreie, gebrauchsfertige Ware, nur an Selbstverbraucher zu S. S. S.-Bedingungen. Offerten unter **P 356 Y** an **Publicitas A.-G., Bern.**

Société Anonyme Anti-Glisseur „GALLIA"

Les actionnaires de la Société Anonyme Anti-Glisseur «Gallia» sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 29 janvier 1919, à 1½ h. du jour, au Restaurant du Casino, à VALLORBE.

Objet: Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et rapports seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Vallorbe, dès le 20 courant.

121 l

Le conseil d'administration.

TRANSPORTS

A. NATURAL, LE COULTRE & Cie S. A.

Genève (siège social)

Bâle, St-Gall, Vallorbe, Verrières, Bellegarde, Bordeaux, Cette, Marseille, Paris, Pontarlier.

Département: Foire de Lyon

Service spécial pour l'accomplissement des formalités en douane et pour le transport des échantillons.

Renseignements gratuits.

(20085 X) 153,

BANQUE DU LOCLE

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale extraordinaire de ce jour a voté la fusion de la **Banque du Locle** avec la **Société de Banque Suisse.**

En conséquence, Messieurs les actionnaires sont invités à échanger leurs actions Banque du Locle contre des actions Société de Banque Suisse, sur la base de **4** actions Banque du Locle contre **3** actions Société de Banque Suisse, coupon n° 23 dividende 1918 attaché, plus une soulte de **fr. 50.—** en espèces par action Banque du Locle.

Le dépôt des actions Banque du Locle pour cet échange peut être effectué sans frais **dès le 18 janvier 1919,** aux caisses de la **Société de Banque Suisse à Bâle, Chaux-de-Fonds** et **Le Locle,** aux guichets de ses autres sièges, succursales et agences en Suisse, de même que chez Messieurs **Pury & Cie, à Neuchâtel.** (20675 C) 147

LE LOCLE, le 16 janvier 1919.

Le conseil d'administration de la Banque du Locle.

Aufforderung

Die **Tössthalbahngesellschaft (A.-G.)** mit Sitz in **Winterthur** hat, sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Januar 1919 **aufgelöst.** Die Gesellschaft ist in **Liquidation** getreten. Mit der Liquidation ist der Verwaltungsrat beauftragt.

Die Gläubiger werden nach Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem Unterzeichneten anzumelden. (162 W)

Winterthur, den 15. Januar 1919.

Tössthalbahngesellschaft in Liquidation,
Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst.

Gelegenheit für Industrielle und Unternehmer

Pension

mit zugehöriger Landwirtschaft

in fast neuem Zustande, sehr gut möbliert, prächtig am Eingang des Berner Oberlandes gelegen, mit 40—50 Betten Logierkraft, sehr geeignet als 116

Erholungs- oder Ferien-Heim für das Personal

einer grössern Unternehmung ist zu günstigen Bedingungen

zu verkaufen

Anfragen sind zu richten unter **Z 394 Y** an **Publicitas A.-G., Bern**

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an die Erbschaft des verstorbenen Herrn **Fritz Sessler,** von und in Biel, und an die **Kommanditgesellschaft Fritz Sessler & Co.,** Eisenhandlung in Biel, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter der Erblasser Herr Fritz Sessler war, sind bis **15. Februar 1919** dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. (1115 U) 119

Biel, den 15. Januar 1919.

Der Beauftragte: *Ed. Rufer, Notar.*

FREIMANDEBUG

HUG

BÜCHERREVISIONEN · TREUHANDWESEN

Gesucht

tüchtiger selbständiger

kaufmännischer

Leiter

für eine gut eingerichtete **Lithographie und Buchdruckerei** mit daran interessierter **Kartonnagefabrik.** Offerten unter **T 564 Y** an **Publicitas A.-G. Bern.** 161,

Jeune homme

cherche place

comme greffier **chancellerie** dans la Suisse romande. (Entrée milieu d'avril). Prière adresser offres sous chiffre **Xc393Z** à la **Publicitas S. A., Zurich.** 157

Automat-Buchhaltung richtet ein **E. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Neue Beckenhofstr. 15.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne